

**Information zur Datenerhebung gem. Art. 13 + 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
- Wirtschaftsförderung**

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO:	Stadt Eberbach vertreten durch den Bürgermeister Leopoldsplatz 1 69412 Eberbach
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	SuS data shield GmbH Saarstraße 32/1 71282 Hemmingen datenschutz@eberbach.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage:	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren und der Wirtschaftsstruktur, Stärkung der Finanzkraft der Stadt, Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze Organisation von Netzwerkveranstaltungen, Ausbildungsplatzmessen u.ä. Aufgrund des öffentlichen Interesses an der Stärkung lokaler Angebote sowie des Wirtschaftsstandorts, der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie der Attraktivität der Innenstadt
Kategorie von personenbezogenen Daten:	Namen, dienstliche Kontaktdaten sowie die Funktion innerhalb des Unternehmens
Herkunft der personenbezogenen Daten:	Sofern die Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, erfolgt die Abfrage über Unternehmensverzeichnisse, Verbände, Unternehmenswebsites oder das Gewerberegister
Geplante Speicherdauer:	Die Daten der Ansprechpartner werden gespeichert, solange diese Person als Ansprechpartner fungiert. Daten im Zusammenhang mit dem Unternehmen werden gespeichert, bis das Unternehmen aufgelöst wird oder seinen Standort verlagert.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden):	Die Daten werden projektbezogen den jeweiligen Partnern im erforderlichen Umfang bereitgestellt. Dies können Schulen für die Organisation der Ausbildungsplatzmesse, Abteilungen innerhalb der Verwaltung oder externe Partner sein.
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union:	Es findet keine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union statt.

Betroffenenrechte:	<p>Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Eberbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 EU DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.</p>
Information über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:	<p>Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.</p>
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	<p>Es besteht nur eine Verpflichtung die Daten bereitzustellen, sofern dies erforderlich ist um an einem bestimmten Projekt teilzunehmen/mitzuwirken. In diesem Fall würde die Verweigerung der Datenbereitstellung dazu führen, dass eine Teilnahme bzw. Mitwirkung nicht möglich ist.</p>